



AMT:	3
Sachgebiet:	30
Vorlagen.Nr.:	102/2010
Datum:	15.07.2010

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	22.07.2010	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 15.07.2010 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.07.2010 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Susanne Schmöger	Zimmer: 14
E-Mail:	susanne.schmoeger@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-3000
Maßnahme:	Beginn: Ende:	

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2011; Budget Friedhöfe - UAe 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der im Sachvortrag dargestellten Gründe werden beim Budget Friedhöfe (Unterabschnitte 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516) keine Einsparvorschläge unterbreitet.

Sachvortrag:

Einnahmeverbesserungen sind aufgrund der vermehrten Grabfreigaben und Urnenbeisetzungen nicht zu erwarten.

Im Bereich der Friedhofsverwaltung lassen sich durch den Wegfall der Halbtagsstelle ca. 21.000,00 € (Bereich Friedhofswesen) an Personalkosten einsparen. Diese Einsparung wurde bereits realisiert, da die Stelle „gestrichen“ wurde.

Ausgaben fallen unter anderem für nicht beeinflussbare Personalkosten, Leistungen des Bauhofes und der Stadtgärtnerei (Leistungen werden von diesen Stellen veranschlagt), Auftragsvergaben (Aufträge werden vom Bauhof und der Stadtgärtnerei vergeben) und

Verwaltungskostenbeiträge an. Das Sachgebiet 32 hat insoweit auf das Budget nur wenig Einfluss.

Weitere Einsparvorschläge können nicht erfolgen. Es gibt ohnehin nur noch zwei Friedhofsschaffner, so dass weitere Reduzierungen hier nicht möglich sind.

Eine Kürzung bei den Leistungen des Bauhofs / der Gärtnerei (z. B. Schneeräumung, Baum- und Laubarbeiten) würde bedeuten, dass das „Niveau“ der Friedhöfe insgesamt zurückzufahren wäre. Hier ist jedoch auch die Verkehrssicherungspflicht zu beachten.

Anlagen:

Keine